

Weiter wenn sich einzelne Selbständige zu einem Unternehmen zusammenschließen, das ihnen allen Nutzen bringt und sie in ihrer Selbständigkeit stärkt (zu denken ist hier vielleicht an kriegerische Unternehmen, bei denen Beute verteilt wird, die Gründung von Kolonien oder andere, Ertrag abwerfende Unternehmen).

Wichtig ist hier der Zusatz: Das ist das oberste Ziel für alle wie für jeden einzelnen. Hier ist die Solidarität, das Dasselbe-wollen ausgesprochen.²⁸

Schließlich kann aber der Einsatz auch für das Lebensnotwendige selbst, da dieses Element und einfachste Voraussetzung für das würdige Leben sein kann, sofern dieser Einsatz nicht allzu schwer drückt und im Hinblick auf das oberste Ziel verständlich bleibt, zur Bildung von politischer Gemeinschaft führen.

Wir erkennen drei Aspekte, nämlich Ehre, Nutzen und Notwendigkeit, unter denen das gemeinsame oberste Ziel anvisiert werden kann.²⁹ Von ihnen ist der dritte der überraschendste. Durch ihn wird ein Moment der Entwicklung als grundlegend neue Perspektive eingeführt.³⁰ Dies entspricht freilich dem Bereich der Philosophie, der die menschliche Tätigkeit untersucht. Wir ahnen auch, daß praktisch eine Überblendung dieser Modalitäten in der Mehrzahl der Fälle vorliegen wird und eine Mischung der Motivationen für die Bildung vom Staat in Rechnung gestellt werden muß.

Aristoteles akzeptiert in der Folge jede dieser Motivationen und begnügt sich damit, für sie insgesamt festzuhalten: Jedesmal, wenn zum Nutzen der Beteiligten regiert wird, wird die Ordnung gerecht sein, wobei beiläufig der Nutzen der Regierenden, die ja auch Glieder der Gemeinschaft sind, mitberücksichtigt werden kann. Jedesmal, wenn zum Nutzen der Regierenden und gegen den Nutzen aller Beteiligten

²⁸ Κοινῆ πᾶσι καὶ χωρὶς
1278 b 23—24.

²⁹ Leicht erkennen wir auch einen Hinweis auf die drei Modalitäten einer Freundschaft, welche in der «Ethik» beschrieben wurden, nämlich Ehre, Angenehmes und Hilfe im Notwendigen. Der gute Freund vereint alle drei Qualitäten. Ähnlich die gute Verfassung.

Die Ehre bezieht sich auf die Zusammenarbeit mit den andern Menschen in ihrer Würde. Das Angenehme ist in der Politik der zusätzliche Nutzen aus der Vereinigung Tüchtiger. Dem Nützlichen aus der Ethik entspricht in der Politik der notwendige Beistand.

³⁰ Überraschend freilich nur für den, der im ersten Buch die Stelle 1253 a 27—30 überlesen hat. Sie lautet:

πόλις . . . γινομένη μὲν τοῦ ζῆν εὐκεν, οὐσα δὲ τοῦ εὐ ζῆν. «Der Staat . . . des Lebens wegen entstanden, bestehend aber um des vollendeten Lebens willen.»